

! Folgende Planungsschritte sind notwendig:

- Personelle Funktionen und Kompetenzen (z. B. Projektleitung, Arbeitsgruppen, Fachfunktionen)
- Rahmenprogramm (z. B. Akteure, musikalische Umrahmung, Redner, Referenten)
- Auswahl benötigter Räumlichkeiten (z. B. feuerwehrinterne Räume, Kongressaal, Räumlichkeiten in Rathaus, Geldinstitut oder Gasthaus, öffentlicher Verkehrsraum)

Die Liste solcher Planungsaufgaben ist lang. Je größer und umfangreicher die Veranstaltung der Feuerwehr ist, umso länger kann sie natürlich werden. Aber bereits in diesem Stadium Ihres Vorhabens werden die Weichen gelegt für das Gelingen/Nichtgelingen einer Aktion, für die Akzeptanz/Nichtakzeptanz durch die Besucher und Gäste und nicht zuletzt für ein positives/negatives Image Ihrer Feuerwehr.

Ohne eine frühzeitige, effektive und realistische Planung läuft gar nichts!

Dem vorstehenden grundsätzlichen Hinweis, den Sie in Ihren Überlegungen möglichst ernst nehmen sollten, können wir bereits drei wesentliche Voraussetzungen für eine Veranstaltungsplanung entnehmen.

„Frühzeitig“ bedeutet, dass Ihre Überlegungen und Anfangsplanungen je nach Art der Veranstaltung bereits Wochen und Monate oder sogar bis zu mehr als einem Jahr vor Realisierung der eigentlichen Aktion beginnen müssen! Sie brauchen Zeit, um effektiv planen und organisieren zu können!

Frühzeitige Planung

„Effektiv“ beziehungsweise Effektivität bedeutet, ein definiertes Ziel (Ihre Aktion!) in einer bestimmten Zeit (Ihre möglichst früh beginnende Planungszeit!) mit einer bestimmten Wirkung (Ihre möglichst optimale Präsentation in der Öffentlichkeit!) zu erreichen.

Effektive Planung